

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96710
		DK5 DK5-GK	6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	517
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9870,4712
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Alte Grünlandfläche, umgeben von Gehölzen bzw. knickähnlichen Strukturen, teilweise auch bruchwaldähnlichen Strukturen, häufig mit recht weichem, anmoorigem Untergrund, der extrem uneben ist, vermutlich aufgrund einer früheren Beweidung, eventuell auch der Wühltätigkeit von Wildschweinen. Erkennbar an eingestreut höheren Anteilen von Rasenschmiele und Flatterbinse, die sich als Beweidungsunkraut sich zumindest zeitweilig ausbreiten konnten. Im Westen hat die Fläche deutlich den Charakter einer Fuchsschwanzwiese mit recht wüchsigem Fuchsschwanzbeständen mit 1 m Wuchshöhe, die relativ unduldsam sind, wenig Licht zum Boden vordringen lassen und an Intensivgrünland erinnern. Nach Osten zu wird die Fläche zunehmend feuchter und offener, bekommt mehr den Charakter eines Flutrasens, mit hohen Anteilen von Kriechendem Hahnenfuß, der aktuell auch einen Blühaspekt bildet, durchsetzt von recht zahlreich auftretenden Wiesenschaumkraut und Kriechendem Günsel, die den Blühaspekt ergänzen. Örtlich gibt es Übergänge zu kleineren Seggenriedern aus verschiedenen Seggen und Zweizeiliger Segge. Neben den Flutrasenarten und Binsen in diesem Bereich dann mit Dominanz von feuchtezeigenden Arten. Unter den Süßgräsern kommen flächig und weiterhin v.a. Rotschwengel und Gewöhnliches Rispengras vor. Am Boden ist viel tote Blattmasse vorhanden, die anzeigt, dass die Fläche seit einigen Jahren nicht mehr genutzt worden ist. Von den Rändern her beginnt eine Verbuschung und Brennesselfluren in die Fläche einzuwandern.

Es besteht zum Teil Schutz gemäß § 30 BNatSchG.

Nur ein Teil der Fläche ist aktuell als Fuchsschwanzwiese zu bezeichnen und entspricht damit dem LRT 6510.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			30 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		
1	3			20 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Grünlandflächen zwischen Kollau und Niendorfer Gehege, südlichste Abschnitt		
Nachbarnutzung/en	Wanderweg, bruchwaldartige Gehölze, Parkplatz, Kleingärten, Grünland		
Rechtswert (X)	561463	Hochwert (Y)	5940997

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96710
		DK5 DK5-GK	6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	517
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9870,4712
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Niendorf (318)	Gemarkung	Niendorf (307)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96710	83709	6040	316	18.09.2014	=		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96710
		DK5 DK5-GK	6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	517
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9870,4712
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52400	0	6040_517_290515_1.JPG	
52401	0	6040_517_290515_2.JPG	
52402	0	6040_517_290515_3.JPG	
52403	0	6040_517_290515_4.JPG	
52404	0	6040_517_290515_5.JPG	
52405	0	6040_517_290515_6.JPG	
52406	0	6040_517_290515_7.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Nutzungsaufgabe, Verlust der grünlandtypischen Artenvielfalt.
Wertgesichtspunkte	Anmoorige, feuchter Untergrund, Potential zur Entwicklung einer Feuchtwiese, noch relativ arten- und blütenreich, altes Grünland.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	- Entwicklung des Feuchtwiesenpotentials (langfristig vermutlich nicht mehr LRT 6510) - Reduktion der Verunkrautung mit Flatterbinse und Rasenschmiele - Erhalt bzw. Entwicklung der vorhandenen Artenvielfalt
Maßnahmen	Die Fläche sollte dringend weiter als Mähwiese genutzt werden, dazu ist anfänglich über ein bis zwei Jahre eine etwas intensiver Mahd notwendig und die Flächen müssen im Frühjahr v.a. geschleppt und gewalzt werden, um wieder eine gut nutzbare Fläche herstellen zu können. Der 1. Aufwuchs ist eventuell nur schlecht verwertbar. Anschließend ist jedoch schnell damit zu rechnen, dass auch verwertbare Blattmasse von der Fläche gewonnen werden kann. Im Bezug auf den Lebensraumtyp 6510 ist diese Pflege eventuell nicht zielführend, da Feuchtwiesenvegetation entsteht; dies sollte jedoch akzeptiert werden. ¿ Zweischürige Wiesennutzung ¿ 1. Schnitt vorerst bereits Ende Mai erfolgen lassen, um den Anteil von Flatterbinse und Rasenschmiele zu reduzieren ¿ Mähgut immer von der Fläche entfernen, möglichst aber auf der Fläche trocknen ¿ 2. Schnitt im September ¿ Schleppen oder walzen, um wieder eine nutzbare Oberfläche herzustellen ¿ Zur Nutzung der Fläche kann eine leichte Entwässerung notwendig werden: dazu können Gruppen eingezogen bzw. instandgesetzt werden, die jedoch nicht über 30 cm in das Gelände eingetieft werden dürfen
Gebietszuordnung	
Flurstück	6688
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	Grenzfall - Fläche zur Gewinnung von Saatgut z. T. oder bedingt geeignet (Die Fläche ist erst als Spenderfläche geeignet, wenn sie durch eine geregelte Wiesennutzung in einen günstigeren Zustand versetzt worden ist)
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96710
		DK5 DK5-GK	6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	517
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9870,4712
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6040_517_290515_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6040_517_290515_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6040_517_290515_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6040_517_290515_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96710
		DK5 DK5-GK	6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	517
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9870,4712
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	15 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.01 - Molinietalea caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	24	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	15	A	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten Begründung für Bewertung: dichtverfilzend C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch Begründung für Bewertung: dicht		C	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96710
		DK5 DK5-GK	6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	517
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9870,4712
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel Begründung für Bewertung: vermutlich vorhanden C: gering			B	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung Begründung für Bewertung: dicht			C	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	30	B		
5	Beeinträchtigungen			C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	3	A		
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	5	B	A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal C: schädlich Begründung für Bewertung: Brache			C	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96710
		DK5 DK5-GK	6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	517
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9870,4712
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,1
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	1	+	T	-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	2a	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	r	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	1	T	-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	1	r		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	+	T	-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	1		-	-										V		
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	1	+		-	-								V		V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		-	-												
Carex nigra (Wiesen-Segge)	1	+		-	-								V		V		
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	1	1		-	-										V	D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+	T	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	1	r	T	-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r	T	-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	1	+	T	-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	1	+	T	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	2a	T	-	-												
Ficaria verna (Scharbockskraut)	1	1		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	1	+	T	-	-												
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	1	r		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	1	+		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	+		-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	1	1	T	-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	+	T	-	-												
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	1	r	T	-	-											V	
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	1	r	T	-	-											V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	1	r	T	-	-											3	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	1	T	-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	1	+	T	-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	2b	T	-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	1	+		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	r	T	-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	2b		-	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	1	r		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	1	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96710
		DK5 DK5-GK	6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	517
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9870,4712
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Urtica dioica (Große Brennessel)	1	r		-	-												
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	1	+	T	-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	r	T	-	-												
Anzahl Rote Liste Arten													2	8	1		
Anzahl Arten													39				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Flutrasen (2000)	Biototyp	GFF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biototyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biototyp	GNR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein